

Nowa Wies Glubczycka (Neudorf), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Jägerndorf

(seit 1377 ein Lehen der Krone Böhmens).

1523 bis 1621 im Besitz des Hauses Hohenzollern / protestantisch.

1623 bis 1945 im Besitz des Hauses Liechtenstein / katholisch.

Heutiger Ortsname: Nowa Wies Glubczycka.

Dorf im Powiat (Landkreis) Glubczycki, Woiwodschaft Opole,

Republik Polen.

Aus Neudorf (heute Nowa Wies Glubczycka):

2 Frauen, welche hingerichtet wurden.

-1581 die „Janin“ aus Neudorf.

Sie war die „Lehrmeisterin“ von Hans Wolf,
genannt „Graf“,

der am 03. Juni 1581 in Leobschütz (polnisch: Glubczyce)
wegen Zauberei mit Zangen gerissen und

verbrannt wurde.

Die „Janin“ erlitt dieselbe Hinrichtung am 14. Juni 1581.

Der Prozessort war Leobschütz.

Quelle: Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse
in den schlesischen Territorien,
Böhlau Verlag Köln Weimar Wien 1995
S. 282, S. 475 / Anm. 61

-1581 die „Habel“ aus Neudorf.

Die Frau wurde hingerichtet.

Quelle: Lambrecht, S. 475 / Anm. 62

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com